

NDB-Artikel

Fugger, Anselm Maria Fürst **F. von Babenhausen** (Reichsfürst 1803) * 1.7.1766 Babenhausen (Schwaben), † 20.11.1821 Babenhausen (Schwaben), ♂ Babenhausen (Schwaben). (katholisch)

Genealogie

V Anselm (1729–93), S d. Alex. Sigismund (1691–1759) u. d. Maria Kath. Euphemia Gfn. v. Törring;

M Maria Walburga Therese Karol. Eusebia (1740–96), T d. Reichserbtruchseß →Jos. Franz Gf. v. Waldburg zu Wolfegg-Wolfegg (1704–74) u. d. Anna Maria Ludovica Gfn. zu Salm-Reifferscheidt-Dyck;

B →Franz (1772–1812), Dompropst zu St. Gereon zu Köln;

⊙ Mooshausen 1793 Maria Antonia (1773–1814), T d. Reichserbtruchseß →Eberhard Fürst v. Waldburg zu Zeil-Wurzach (1730–1807) u. d. Maria Kath. Gfn. Fugger v. Glött;

5 S, 4 T;

E (Fürsten F. v. Babenhausen) →Leopold (1827–85), bayer. Kronoberstmarschall, Reichsrat, →Karl (1829–1906), bayer. GR, Präs. d. Reichsrats, Gen.-Major, Mitgl. d. Herrenhauses d. österr. Reichsrats.

Leben

F. übernahm 1793 die Herrschaft seiner stark belasteten Besitzungen und suchte die Regierung zu reformieren. Am 1.8.1803 erhob ihn Kaiser Franz II. in den Reichsfürstenstand, die Herrschaft Babenhausen zum Reichsfürstentum. 1805 nahm er →Klemens Maria Hofbauer mit der ersten deutschen Redemptoristenniederlassung auf. Aufgrund der Rheinbundakte wurde er 1806 durch Bayern mediatisiert. Obwohl 1808 bayerischer Kronoberstkämmerer und 1813 Generalmajor der Nationalgarde II. Klasse, versuchte er beim Wiener Kongreß eine Wiederherstellung der Mediatisierten und einer deutschen Kaiserwürde Österreichs zu betreiben. Eine dafür werbende anonyme Druckschrift, die auch Reichsverfassungspläne enthielt, zog F. die mehrjährige äußerste Ungnade des Bayernkönigs zu.

Werke

Materialien zu Germaniens Wiedergeburt als Beytrag zu d. Beherzigungen d. Wiener Kongresses v. e. dt. Fürsten entworfen, 1814.

Literatur

W. Zorn, in: Lb. a. d. Bayer. Schwaben II, 1953, S. 329 ff. (P).

Autor

Wolfgang Zorn

Empfohlene Zitierweise

, „Fugger von Babenhausen, Anselm Fürst“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 723 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
